

abgesehen von der Hefzahl, für jedes der completen (gelieferten) Exemplare nur den Preis von 15 fl 10 Sg nach Abzug von 25% Rabatt fordern dürfe.

Das Gericht müßte sich für den letztern Theil der Alternative entscheiden, denn da der Kläger im Protokolle vom 6. September zugegeben hat, daß zwischen ihm und Beklagten über die Anzahl der Hefte gar nichts verabredet worden, daß aber wegen des Reimarus'schen Concurrerzwertes der Ladenpreis des Woeniger'schen Werkes auf 15 fl 10 Sg festgesetzt worden und daß er dem Beklagten im Geschäftsverkehr 25% bewilligt habe, so darf der Kläger auch nicht mehr als 15 fl 10 Sg für jedes Exemplar in Ansatz bringen, wobei dem Beklagten von dieser Summe noch der Rabatt von 25% zu statten kommt. Darnach beträgt der vom Kläger wirklich zu entrichtende Preis für jedes Exemplar nur 11 fl 15 Sg und nicht die vom Kläger berechneten Beträge, wobei es völlig gleichgültig ist, aus wie viel Heften das Werk bestanden hat, denn mehr als 11 fl 15 Sg darf der Kläger für alle Hefte jeden completen Exemplares, es mögen deren mehr oder weniger ausgegeben sein, nicht fordern."

Den vielen befreundeten Handlungen, die in einen gleichen Prozeß gezogen, sich befragend deshalb an mich wandten, wird, glaube ich, die Publicirung dieses, den wesentlichen Streitpunkt entscheidenden Theiles des Erkenntnisses von großem Interesse sein, abgesehen, daß die Feststellung des Punktes, daß der Verleger kein Werk zu einem höheren Preise liefern darf, als er beim Erscheinen desselben sich verpflichtet hat, von großer Bedeutung wäre.

Berlin, den 19. September 1848.

Julius Springer.

Zwei Rügen über die Leipziger Herren Commissionäre.

I. Rüge.

Manche Leipziger Herren Commissionäre nehmen sich heraus, nicht abbestellte Fortsetzungen für Handlungen, die keine Nova annehmen, mit der Bemerkung zurückgehen zu lassen „unverlangt nichts.“ Man kann also jenen Handlungen, wie es scheint, nur dann Fortsetzungen per Leipzig senden, wenn jedes einzelne Heft zur Fortsetzung von ihnen begehrt wird und die Herren in Leipzig es schwarz auf weiß haben.

II. Rüge.

Dem Verleger liegt oft sehr viel daran, daß wenigstens einigen der überseeischen Handlungen, die mit Recht keine Nova annehmen, dennoch einzelne Artikel bekannt werden. Wie ist da zu helfen? Ich glaubte dadurch mir zu helfen, daß ich an wenige überseeische Handlungen 1 Exemplar eines neuen Werkes (einige Loth schwer) als Probe gratis und verschlossen einsandte und dabei meine Offerten machte.

Nun werden mir aber solche kleine Couverts mit Probe-Exemplar ohne Gnade von Leipzig eröffnet gleich retour gesandt, da wiederum „nichts unverlangt“ angenommen würde.

Ich frage hiermit an, ob das zur Mission der Herren Commissionäre gehört? Schickt man dergleichen zurück, so kann man auch wohl annehmen, daß Annoncen, Subscriptions-Listen an überseeische Handlungen expedirt, die keine Nova annehmen, auch einen noch ganz andern Weg in Leipzig gehen, als sie nach der Absicht des Verlegers sollten.

Dem Verleger wird es doch wohl freistehen, Probe-Exemplare gratis statt Ankündigungen packweise zu versenden, und keinem Herrn Commissionär in Leipzig räume ich das Recht ein, mir dergleichen Sendungen zurück zu weisen, denn so gut er eingehende Annoncen und Subscriptions-Listen zu expediren hat, ohne Richter darüber zu sein, ob die oder jene Handlung sie annehmen soll, eben so weise ich sein Richteramt über gratis zu versendende Probe-Exemplare — und zwar entschieden zurück.

Wer als Verleger aus Grundsatz keine Annoncen drucken und versenden mag, wer lieber hier und dort hin 1 Probe-Exemplar des Werkes selbst gratis senden will, dem muß der Weg durch den Herrn Commissionär in Leipzig offen bleiben, außerdem kann den überseeischen Handlungen 1 Gratis-Exemplar wohl noch lieber sein als ein Wust von Annoncen, da sie durch dessen Verkauf eher im Stande sind, kleine Spesen wieder zu decken.

Die Leipziger Herren Commissionäre wollen doch beachten, daß sie nur Vermittler sind, also müssen sie auch vermitteln, daß Offerten resp. Geschäfte gemacht werden können.

Die Namen der Herren Commissionäre, die so ohne Beruf und Auftrag das Richteramt in Leipzig ausüben, kann ich auf Verlangen nennen.

Aachen, d. 19. Sept. 1848.

E. Wengler.

Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

(Mitgetheilt von Wfg. Gerhard.)

Englische Literatur.

- BOCCIUS, G., Fish in Rivers and Streams; a Treatise on the Production and Management of Fish in Fresh Waters by Artificial Spawning, Breeding, and Rearing: showing also the Cause of the Depletion of all Rivers and Streams. 8. London. 5 s.
- DAVIDSON, S., An Introduction to the New Testament: containing an Examination of the most important Questions relating to the Authority, Interpretation, and Integrity of the Canonical Books. Vol. 1.—The Four Gospels. 8. London. 12 s. 6 d.
- ELLIS, Mrs., Social Distinction; or, Hearts and Homes. Vol. 1. 8. London. 6 s. 6 d.
- FORBES, D., A Dictionary, Hindustani and English; to which is added a reversed part, English and Hindustani. Royal 8. London. 2 t 12 s. 6 d.
- FORESTER, FRANK, Field sports in the United States and the British provinces of America. 2 vols. Post 8. London. 21 s.
- GRAY, J., Lectures on the Nature and Use of Money, delivered before the Members of the Edinburgh Philosophical Institution during the Months of February and March, 1848. 8. Edinburgh. 7 s. 6 d.
- JAMES, G. P. R., Beauchamp; or, the Error. 3 vols. royal 12. London. 31 s. 6 d.
- MURRAY, HAMILTON, Mildred Vernon, a Tale of Parisian Life in the Last Days of the Monarchy. 3 vols. Royal 12. London. 31 s. 6 d.
- O'CONNOR, A. C., Monopoly the Cause of all Evil. 3 vols. 8. London. 31 s. 6 d.
- PARKER, C., Villa Rustica, from Buildings in the Vicinity of Rome and Florence. Parts 1 and 2. 4. London. Each 6 plates, with letterpress, each, 3 s.
- SAVINGS' BANKS — their Defects — the Remedy — the Position respectively of the Commissioners for the Reduction of the National Debt, the Trustees and Managers, and the Depositors in Savings' Banks, explained. Parts 1 and 2. 8. Dublin. Each, 2 s.
- TAYLOR'S System of Stenography, or Short-hand Writing. New edition, with additional Notes and new Tables, revised and improved, after considerable practice, by John Henry Cooke. 12. London. bound, 3 s. 6 d.
- UPHAM, T. C., Life and Religious Opinions and Experience of Madame de la Motte Guyon; together with some Account of the Personal History and Religious Opinions of Fénelon, Archbishop of Cambray. 2 vols. Post 8. New-York. With portraits. 16 s.
- WEBSTER, D., The Diplomatic and Official Papers of Daniel Webster, while Secretary of State. Royal 8. New-York. 12 s.

Französische Literatur.

- DUMAS, fils, ALEX., Césarine. In-8. Paris, Cadot. 7 fr. 50 c.
Ouvrage inédit. Ce volume se vend avec les Mémoires d'un médecin.
- GIRARD, Dr. H., De la construction et de la direction des asiles d'aliénés. Avec 1 carte. In-8. Paris, J. B. Baillière. 3 fr.
- SEDILLOT, Dr. C., De l'insensibilité produite par le chloroforme et par l'éther, et des opérations sans douleur. In-8. Paris, Baillière.